



Einwohnergemeinde

ROHRBACH
s'Dorf zum läbe

BUDGET 2026

Gemeindeverwaltung
Rohrbach
Bahnhofstrasse 9
4938 Rohrbach

062 965 31 31
gemeinde@rohrbach-be.ch
www.rohrbach-be.ch



INHALTSVERZEICHNIS

Vorbericht zum Budget 2026	1 - 17
Ergebnisse - Gestufte Erfolgsausweise	
Allgemeine Übersicht	18
Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	19
Ergebnis Allgemeiner Haushalt und Kommentar	20 - 23
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser und Kommentar	24 - 25
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser und Kommentar	26 - 27
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall und Kommentar	28 - 29
Erfolgsrechnung – Gliederung nach Sachgruppen	30
Erfolgsrechnung - Gliederung nach Funktionen (Zusammenzug)	31
Investitionsrechnung - Gliederung nach Funktionen (Zusammenzug)	32
Eigenkapitalnachweis und Kommentar	33 – 35
Anträge des Gemeinderates	36
Genehmigung Budget	37
Erfolgsrechnung	38 - 60
Investitionsrechnung	61 - 62



VORBERICHT ZUM BUDGET 2026

0 Auf einen Blick

- Das Budget 2026 beruht auf einer unveränderten Steueranlage von 1.35 für Einkommens- und Vermögenssteuern. Die Steueranlage ist sowohl für die natürlichen als auch die juristischen Personen identisch.
- Die voraussichtlichen Erträge bei den Einkommenssteuern und der Vermögenssteuer wurden gegenüber dem Vergleichsbudget erhöht.
- Bei den Personalkosten wurde ein Wachstum von 2.0 % gegenüber dem Ist-Zustand angenommen. Davon entfallen 0.5 % auf eine generelle Lohnerhöhung oder den Ausgleich der Inflation, 1.5 % wurde für individuelle Lohnaufstiege berücksichtigt.
- Aufgrund der gesteigerten Vollzeiteinheiten bei den Schulleitungen und der Erhöhung des Sonderpools wird bei den Gemeindeanteilen an die Lehrerbesoldung mit einem Anstieg der Kosten gerechnet.
- Um die Abdeckung im Schulunterricht zu erhöhen sollen 50 neue iPads angeschafft werden.
- Der Aufwand für den Strassenunterhalt liegt mit Fr. 75'000.00 über den Vorjahreswerten.
- Die Gebührenansätze der spezialfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall bleiben unverändert.
- Aus dem Finanzausgleich wird mit Leistungen in Höhe von Fr. 900'000.00 gerechnet.
- Im Gemeindehaus soll im nächsten Jahr die Heizung ersetzt werden. Für das Verwaltungsvermögen (Verwaltung, Werkhof) wurde bei den Investitionen ein Betrag von Fr. 84'000.00 berücksichtigt. Für den Anteil am Finanzvermögen (Wohnungen) wurde der Ersatz als Renovationsbedarf eingeschätzt. Der voraussichtliche Kostenanteil von Fr. 185'000.00 wurde sowohl Aufwand- als auch Ertragsseitig im Budget eingesetzt und ist somit erfolgsneutral.
- Investitionen: Für den Kindergarten soll ein neuer Spielplatz erstellt werden. Gleichzeitig soll ein Teil der Aussenanlagen umgestaltet werden. Es wird mit Kosten von Fr. 160'000.00 gerechnet.
- Investitionen: In den nächsten Jahren ist beim Schulhaus des Oberstufenverbandes in Kleindietwil eine umfassende Fassadensanierung vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten werden insgesamt über 6 Jahre verteilt, sollen bis ins Jahr 2029 dauern und insgesamt Fr. 4'800'000.00 kosten. Die Einwohnergemeinde Rohrbach hat sich mit ca. 24 % an diesen Kosten zu beteiligen. Für die dritte Etappe wird mit einem reduzierten Investitionsbeitrag in Höhe von Fr. 92'000.00 gerechnet.
- Investitionen: Der Fahrzeugpark des Werkhofes bedarf aufgrund der Laufzeiten einer Erneuerung. Es ist vorgesehen, dass aktuelle Gemeindefahrzeuge durch mehrere Neufahrzeuge zu ersetzen. Die voraussichtlichen Anschaffungskosten für Fahrzeuge und Anbaugeräte belaufen sich auf Fr. 160'000.00.
- Investitionen: Die Bachmauer bei der Käsereibrücke sowie die Bodenplatte sollen saniert werden. Die voraussichtlichen Nettokosten belaufen sich auf Fr. 74'000.00.
- Investitionen: Für die Abfallentsorgung soll eine neue Unterflursammelstelle errichtet werden. Es wird von Gesamtkosten in Höhe von Fr. 100'000.00 ausgegangen.
- Die Einwohnergemeinde Rohrbach ist bis auf die Verpflichtungen der bestehenden Legate weiterhin schuldenfrei.



- Der voraussichtliche Aufwandüberschuss von Fr. 184'620.00 wird durch den vorhandenen Bilanzüberschuss abgedeckt.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2026 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T 2-4 Abs. 1 GV)

Das zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2 (am 01.01.2016) bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Aufgrund der vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen vor Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells hat die Einwohnergemeinde Rohrbach per 1.1.2016 kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen im steuerfinanzierten Haushalt aufzuweisen.

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T 2-4 Abs. 2 GV)

Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserentsorgung:
Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, dh. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer und werden, wo eine Zuordnung möglich ist, direkt in den jeweiligen Funktionen verbucht. Der voraussichtliche Abschreibungsaufwand im Budgetjahr 2026 beträgt Fr. 222'950.00.

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art 84 GV)

Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden mit der Änderung der Gemeindeverordnung 10 Jahre nach der Einführung des HRM2 aufgehoben. Die Auflösung des Kontos zusätzliche Abschreibungen (29400.01) passiert einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses im Jahr 2026.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen im Steuerhaushalt und bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser bis zum Betrag von Fr. 40'000.00, bei der Spezialfinanzierung Abfall von Fr. 20'000.00, der Erfolgsrechnung. Das bedeutet, dass Investitionen mit mehr-



jähriger Nutzungsdauer, welcher unter diesen Beträgen liegen, über die Erfolgsrechnung laufen und nur jenes Rechnungsjahr belasten, in dem sie angeschafft werden. Der Gemeinderat verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Das Budget 2026 basiert auf folgenden Steueranlagen und Gebührenansätzen:

Gebührenansätze in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

Steueranlage:	der einfachen Steuer	1,35 fache (unverändert)
Liegenschaftssteuer:	Promille des amtlichen Wertes	1,1 ‰ (unverändert)

Die Grundlage für die Budgetierung der Steuererträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung, Stand 2. Rate 2025. Die Steueranlage gilt in gleicher Höhe für die natürlichen als auch die juristischen Personen. An der tiefen Steueranlage wird trotz budgetiertem Aufwandüberschuss aufgrund der Eigenkapitalsituation festgehalten. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen unter Kapitel 2.2.4 verwiesen.

Der Ansatz der Liegenschaftssteuer bleibt gegenüber dem Vergleichsjahr 2025 ebenfalls unverändert.

Gebührenansätze in der Kompetenz des Gemeinderates:

Wiederkehrende Gebühren 2026

Ersatzabgabe Feuerwehr:	von der Staatssteuer		3.5 %	unverändert
	Minimum	Fr.	20.00	unverändert
	Maximum	Fr.	400.00	unverändert
Wasser: (exkl. 2.6 % Mwst)	Grundgebühr pro BW (für die ersten 80 BW)	Fr.	3.70	unverändert
	Grundgebühr pro BW (ab 80 BW)	Fr.	2.00	unverändert
	Verbrauchsgebühr pro m ³	Fr.	1.60	unverändert

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



	Löschgebühr (für die ersten 1000 m ³ uR pro volle 100 m ³)	Fr.	15.00	unverändert
	für alle weiteren	Fr.	5.00	unverändert
Abwasser: (exkl. 8.1 % Mwst)	Grundgebühr pro BW	Fr.	4.50	unverändert
	Grundgebühr Regenabwasser pro BW	Fr.	0.45	unverändert
	Verbrauchsgebühr pro m ³	Fr.	2.10	unverändert
Kehricht: (exkl. 8.1 % Mwst)	Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalt	Fr.	37.00	unverändert
	Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalt	Fr.	66.00	unverändert
	Grundgebühr Kleingewerbe	Fr.	37.00	unverändert
	Grundgebühr Gewerbebetriebe	Fr.	66.00	unverändert
	Grundgebühr Industrie	Fr.	170.00	unverändert
	Kehrichtsäcke 17 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	15.00	unverändert
	Kehrichtsäcke 35 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	20.00	unverändert
	Kehrichtsäcke 60 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	31.00	unverändert
	Kehrichtsäcke 110 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	60.00	unverändert
	Bündelmarken	Fr.	6.00	unverändert
	Sperrgutmarken	Fr.	22.00	unverändert
	Containermarken 400 l	Fr.	20.00	unverändert
	Containermarken 800 l	Fr.	32.50	unverändert
Kadaverentsorgung:	pro Kg Einlieferung	Fr.	1.40	unverändert
Hundetaxe:	je Hund	Fr.	50.00	unverändert

Das Budget 2026 sieht im Allgemeinen Haushalt folgendes Resultat vor:

Total Aufwand	Fr.	6'897'070.00
Total Ertrag	Fr.	<u>6'712'450.00</u>
Ergebnis (Aufwandüberschuss)	Fr.	184'620.00

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand (30)

		Budget 2026	Budget 2025	Abweichung	Rechnung 2024
30	Personalaufwand	881'050.00	852'910.00	28'140.00	841'717.60
300	Behörden und Kommissionen	42'650.00	42'050.00	600.00	43'710.00
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden + Komm.	42'650.00	42'050.00	600.00	43'710.00
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	688'150.00	676'100.00	12'050.00	664'993.10
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	688'150.00	676'100.00	12'050.00	664'993.10
305	Arbeitgeberbeiträge	130'650.00	125'710.00	4'940.00	127'117.40
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	47'030.00	44'720.00	2'310.00	44'368.25
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	50'400.00	48'800.00	1'600.00	49'780.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'460.00	13'170.00	290.00	14'227.70
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'010.00	10'520.00	490.00	10'310.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	8'750.00	8'500.00	250.00	8'431.45
309	Übriger Personalaufwand	19'600.00	9'050.00	10'550.00	5'897.10
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	19'100.00	8'350.00	10'750.00	1'941.30
3091	Personalwerbung	500.00	0.00	500.00	2'950.10
3099	Übriger Personalaufwand	0.00	700.00	-700.00	1'005.70

Bei den Personalkosten wurde auf dem heutigen Lohnniveau eine Steigerung von 2.00% berücksichtigt. Diese beinhaltet eine generelle Erhöhung um 0.5 % für den Ausgleich der Teuerung und 1.5 % ist für individuelle Gehaltsaufstiege vorgesehen. Ob dieses Wachstum tatsächlich eintreffen wird, hängt vom Regierungsratsbeschluss über den Teuerungsausgleich und den Beurteilungen aus den noch zur führenden Mitarbeitergesprächen ab.

Die Personal- und die Personalnebenkosten steigen in der Folge um Fr. 17'000.00. Der übrige Personalaufwand steigt um Fr. 11'000.00. Hier beteiligt sich Gemeinde zum Teil an Ausbildungsvorhaben des Personals, der Teamleiter Werkhof absolviert die Ausbildung zum Wasserwart und die Lehrerschaft will einen 1. Hilfe-Kurs durchführen. Gesamthaft gesehen steigen die Personalkosten um 3.3 %.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand (31)

		Budget 2026	Budget 2025	Abweichung	Rechnung 2024
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	958'100.00	944'840.00	13'260.00	803'403.72
310	Material- und Warenaufwand	121'750.00	139'100.00	-17'350.00	85'607.36
311	Nicht aktivierbare Anlagen	78'980.00	75'450.00	3'530.00	55'960.25
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	116'000.00	125'400.00	-9'400.00	113'029.15
313	Dienstleistungen und Honorare	200'120.00	202'860.00	-2'740.00	183'184.54
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	208'300.00	168'100.00	40'200.00	132'135.82
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	99'950.00	105'100.00	-5'150.00	93'497.96
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	37'350.00	33'250.00	4'100.00	31'682.38
317	Spesenentschädigungen	53'310.00	73'240.00	-19'930.00	39'603.85
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	39'840.00	19'840.00	20'000.00	66'202.41
319	Verschiedener Betriebsaufwand	2'500.00	2'500.00	0.00	2'500.00

Der Sachaufwand weist gegenüber dem Vergleichsbudget eine Steigerung von 1.4 % auf.

- 310 Gegenüber dem Vergleichsbudget entfällt die Ersatzbeschaffung von 35 L Kehrriechtsäcken.
- 311 Der Bedarf an neuen Maschinen und Geräten fällt deutlich tiefer aus als. Im Vergleichsbudget waren hier die Anschaffung eines Defibrilators und der Ersatz eine Scheuersaugmaschine vorgesehen. Für eine höhere Nutzerabdeckung sollen für den Schulunterricht zusätzliche 50 iPads inkl. Zubehör angeschafft werden. Für die Gemeindeverwaltungen wird verbindlich die Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung verbindlich vorgeschrieben. Es ist vorgesehen die vorhandene Protokollverwaltung entsprechend zu erweitern.
- 313 Der Aufwand für die Fachberichte im Bauwesen wurde reduziert. Bei den Versicherungen wird aufgrund von Neuschätzungen der Liegenschaften mit höheren Prämien gerechnet. Zusätzlich wurden Versicherungen für den Cyberschutz abgeschlossen.
- 314 Der Aufwand für den Strassenunterhalt liegt deutlich über den Vorjahren. Es ist vorgesehen an der Strasse Richtung Kasern eine Oberflächenbehandlung auszuführen, in der Toggiburgstrasse müssen aufgrund von Rissen entsprechende Belagsarbeiten ausgeführt werden und die Böschung am Wendeplatz Rainweg soll saniert werden. Gesamthaft wird für diese 3 Projekte mit Kosten von Fr. 65'000.00 gerechnet. Bei den Tiefbauten wird mit tieferen Kosten bei der Spezialfinanzierung Abwasser gerechnet. Bei den Hochbauten ist vorgesehen, die Sonnenstoren im Mehrzweckgebäude zu ersetzen und die Storensteuerungen der Schulanlage zu überarbeiten.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



- 315 Der Aufwand für den Unterhalt bewegt sich in etwa auf Vorjahresniveau. Durch den geplanten Ersatz des Kommunalfahrzeuges wurden die Unterhaltskosten der Fahrzeuge des Werkhofes leicht reduziert.
- 316 Die Kosten für Holzerarbeiten am Gewässer führen zur Erhöhung des Gesamtaufwandes.
- 317 Gegenüber dem Vergleichsbudget entfallen die Kosten für die Durchführung des Skilagers. Das nächste Skilager ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Ansätze für die Schulreisebeiträge und Exkursionen wurden erhöht.
- 318 Keine Auflösung der Wertberichtigungen für Steuern vorgesehen. Kann sich aber aufgrund der Einzelfallbetrachtung per Ende Rechnungsjahr verändern.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen (33)

Der Voraussichtliche Abschreibungsaufwand des Budgetjahres 2026 stellt sich im Detail wie folgt dar:

Abschreibungen allg. Haushalt	Dauer	Ende	Betrag
Sanierung Brandweg, Strassenanteil	40	2056	2'030.00
Sanierung Brandweg, Beleuchtung	20	2036	370.00
Sanierung Allmendstrasse, Strassenanteil	40	2057	6'300.00
Sanierung Allmendstrasse, Beleuchtung	20	2037	370.00
Sanierung Bodenplatte Käsereibrücke	40	2064	830.00
Regionaler Hochwasserschutz	50	2070	13'700.00
Bachmauer Käsereibrücke	50	2075	800.00
Informatik Gemeindeverwaltung	5	2026	9'600.00
Integration Kindergarten bauliche Massnahmen	31	2056	9'870.00
Integration Kindergarten Mobilar und Maschinen	10	2032	5'100.00
Sanierung Flachdach Passarelle Schulanlage	31	2056	2'480.00
Ersatz Beleuchtung Turnhalle	20	2044	2'500.00
Investitionsanteil Sanierung Bahnübergänge BLS	25	2044	4'700.00
Heizungserneuerung MZG, Anteil VV	20	2045	4'200.00
Spielplatz Kindergarten	10	2035	16'000.00
Ersatz Fahrzeuge Werkhof	10	2037	16'000.00
			94'850.00

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



33	Abschreibungen SF Wasserversorgung	Dauer	Ende	Betrag
	Sanierung Brandweg	80	2096	1'350.00
	Sanierung Allmendstrasse	80	2097	380.00
	Ersatz Quellzuleitung Lohalde	80	2102	2'520.00
	Teilersatz Steuerung	20	2044	3'250.00
	best. Verwaltungsvermögen bei Übergang HRM2		2029	114'000.00
				121'500.00

33	Abschreibungen SF Abwasserentsorgung	Dauer	Ende	Betrag
	Sanierung Brandweg	80	2096	1'050.00
	Sanierung Allmendstrasse	80	2097	2'150.00
				3'200.00

33	Abschreibungen SF Abfall	Dauer	Ende	Betrag
	Unterflursammelstelle	30	2055	3'400.00
				3'400.00

33	Total Abschreibungsaufwand			222'950.00
----	----------------------------	--	--	-------------------

Neu Aufnahme in die Tabelle fanden die Abschreibungsaufwendungen für den neuen Spielplatz des Kindergartens, die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge für den Werkhof sowie der Anteil des Verwaltungsvermögens für den Heizungersatz im Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse 9. Für den bereits realisierten Hochwasserschutz wird bis Ende 2026 mit der Schlussabrechnung gerechnet. Tendenziell wird hier mit einer Rückzahlung gerechnet, was den jährlichen Abschreibungsaufwand für die Restlaufzeit entsprechend senken würde. Aufgrund der zusätzlichen Projekte und der Aktualisierung der voraussichtlichen Kosten bei sich in der Ausführung befindlichen Projekten steigt der Abschreibungsaufwand gegenüber dem Vergleichsbudget um gut Fr. 34'000.00.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag (40)

		Budget 2026	Budget 2025	Abweichung	Rechnung 2024
40	Fiskalertrag	2'950'000.00	2'708'000.00	242'000.00	2'900'705.80
400	Direkte Steuern natürliche Personen	2'336'200.00	2'123'600.00	212'600.00	2'203'264.80
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	2'112'700.00	1'925'100.00	187'600.00	2'000'798.85
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	183'000.00	153'100.00	29'900.00	167'421.40
4002	Quellensteuern natürliche Personen	40'500.00	45'400.00	-4'900.00	35'044.55
		Budget 2025	Budget 2025	Abweichung	Rechnung 2023
401	Direkte Steuern juristische Personen	180'000.00	176'400.00	3'600.00	254'829.05
4010	Gewinnsteuern juristische Personen	180'000.00	175'400.00	4'600.00	254'694.55
4011	Kapitalsteuern juristische Personen	0.00	1'000.00	-1'000.00	134.50
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen	0.00	0.00	0.00	0.00
402	Übrige Direkte Steuern	428'000.00	402'000.00	26'000.00	437'011.95
4021	Grundsteuern	300'000.00	285'000.00	15'000.00	296'601.35
4022	Vermögensgewinnsteuern	120'000.00	110'000.00	10'000.00	133'091.45
4024	Erbschafts und Schenkungssteuern	1'000.00	1'000.00	0.00	1'812.05
4029	Eingang abgeschriebener Steuern	7'000.00	6'000.00	1'000.00	5'507.10
403	Besitz und Aufwandsteuern	5'800.00	6'000.00	-200.00	5'600.00
4033	Hundetaxen	5'800.00	6'000.00	-200.00	5'600.00

Die Grundlage für die Budgetierung der Steuererträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung, Stand 2. Rate 2025.

Es wird davon ausgegangen, dass die Steuererträge für das Rechnungsjahr deutlich höher ausfallen werden. In der Folge wurde auch die Basis für die Hochrechnung entsprechend angepasst und die voraussichtlichen Steuererträge deutlich höher budgetiert als im Vorjahresbudget. An der relativ tiefen Steueranlage von 1.35 wird aufgrund der Eigenkapitalsituation trotz budgetiertem Aufwandüberschuss vorderhand fest-



gehalten. Aufgrund des Defizites beim Konsum als auch dem mittelfristig drohenden Verlust von Erträgen muss aber davon ausgegangen werden, dass die Steueranlage mittel- bis langfristig nach aktueller Einschätzung nicht gehalten werden kann.

Auf dem bereinigten voraussichtlichen Basisertrag der natürlichen Personen 2025 wird mit einem Wachstum von 1.5 % gerechnet. Bei der Einkommenssteuer führt dies gegenüber dem Vergleichsbudget zu einer Erhöhung des Ertrags von knapp Fr. 190'000.00. Gegenüber der Jahresrechnung 2024 erhöht sich der Ertrag um Fr. 110'000.00. Bei der Vermögenssteuer wurde ein Wachstum von 1 % angenommen. Auch hier kann eine Steigerung des Ertrages gegenüber dem Vergleichsbudget von Fr. 30'000.00 verzeichnet werden. Der voraussichtliche Ertrag bei den Sondersteuern wurde ebenfalls leicht erhöht, ist aber stark Einzelfall abhängig.

Bei den juristischen Personen gehen wir von einem Ertrag in der Grössenordnung des Vergleichsbudget aus.

Bei den Liegenschaftssteuern wird mit einem erhöhten Ertrag von Fr. 300'000.00 gerechnet.

Die Budgetierung der Steuererträge ist deutlich optimistischer als in den Vorjahren. Aufgrund der volatilen Weltwirtschaftslage kann sich diese Sicht jedoch auch als zu positiv erweisen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die vielen Unsicherheiten der Weltwirtschaftslage entwickeln werden und insbesondere wie sich diese regional auswirken werden.

2.2.5 Erläuterung zu den einzelnen Aufgabenbereichen

0 Allgemeine Verwaltung	Nettoaufwand 2025	506'830.00
	Nettoaufwand 2026	542'720.00

0220 Beim Personal wurde auf der aktuellen Lohnsumme ein Wachstum von 2.0 % berücksichtigt. Dieses beinhaltet spekulativ 0.50 % für den Ausgleich der Teuerung. In welchem Ausmass dieser schlussendlich gewährt wird, wird vom Regierungsratsbeschluss im Dezember abhängen, da in diesem Bereich die kantonalen Bestimmungen übernommen werden. 1.50 % der Steigerung wurde für individuelle Gehaltsaufsteige berücksichtigt. Auch hier ist noch nicht klar, in welchem Ausmass die individuellen Erhöhungen gewährt werden. Diese wird im Einzelnen von den Beurteilungen der noch zu führenden Mitarbeitergesprächen abhängen. Gegenüber dem Vergleichsbudget steigt der Personalaufwand inkl. gesteigerten Weiterbildungskosten um Fr. 17'000.00.

Auf den Gemeindeverwaltungen ist zwingend bis 2027 eine elektronische Geschäftsverwaltung einzuführen. Es ist vorgesehen, die sich im Einsatz befindliche Protokollverwaltung modularig zu erweitern. Berücksichtigt wurden dabei Kosten von Fr. 20'000.00. Der Umfang dieser Module ist noch im Detail zu definieren. Die Versicherungsprämien steigen an, da im Bereich der Cybersicherheit im Rechnungsjahr neue Versicherungen abgeschlossen worden sind.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



- 0290 Beim Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften ist für das Budgetjahr der Ersatz der Sonnenstoren vorgesehen. Zusätzlich soll die bestehende Heizung im Mehrzweckgebäude ersetzt werden. Für die Ersatzinvestition wurden für den Anteil der Gemeindeverwaltung und des Werkhofes Fr. 84'000.00 in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Als Folge dieser Investition wird erstmals der entsprechende Abschreibungsaufwand von Fr. 4'200.00 berücksichtigt. Bei den internen Verrechnungen werden die Nebenkosten sowie der Anteil an den Unterhaltskosten des Mehrzweckgebäudes zu Gunsten des Finanzvermögens verrechnet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Nettoaufwand 2025	21'470.00
	Nettoaufwand 2026	15'430.00

- 1100 Pauschale Beteiligung an den polizeilichen Sicherheitskosten für Interventionen. Die Pauschale wird abgestuft nach Gemeindegrösse erhoben, wurde 2025 erstmals erhöht und beträgt im Fall von Rohrbach Fr. 1.10 pro Einwohner.
- 1400 Die Kosten für das Rechtswesen und insbesondere für das Bauwesen werden gegenüber dem Vorjahr sowohl Aufwand- wie Ertragsseitig nochmals in geringerem Umfang budgetiert.
- 1506 Die Feuerwehr ist eine einseitige Spezialfinanzierung. Gemäss Budgetmitteilung liegt der Betriebskostenanteil an die Feuerwehr Region Huttwil um Fr. 10'000.00 über dem Vorjahresniveau und beträgt Fr. 85'000.00. Die voraussichtlichen Erträge bei der Ersatzabgabe wurden erhöht. Gesamthaft wird für die Spezialfinanzierung ein Defizit von Fr. 17'200.00 prognostiziert. Der Aufwandüberschuss kann dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung belastet werden.
- 1626 Für den Beitrag an den Bevölkerungsschutz Amt Trachselwald plus wird mit Kosten von Fr. 17.00 pro Kopf gerechnet.

2 Bildung	Nettoaufwand 2025	1'596'930.00
	Nettoaufwand 2026	1'551'860.00

Die Beiträge an die Lehrerbesoldung wurden aufgrund der durch die Schulleitung mitgeteilten Vollzeiteinheiten (VZE) und mit Hilfe des Kalkulationstools NFV der Erziehungsdirektion berechnet. Sämtliche Beiträge an die verschiedenen Lastenausgleiche basieren auf den Prognosedaten des Kantons Bern und entsprechen den Berechnungen der Finanzplanungshilfe. Bei den Gehaltskostenanteilen für die besonderen Massnahmen sowie den Betriebskosten dieses Bereiches wurde mit einer Rückerstattung der Vertragsgemeinden von knapp 85 % gerechnet.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



- 2110 Aufgrund der mitgeteilten Vollzeiteinheiten reduziert sich der Anteil an den Gehaltskosten der Lehrer um Fr. 40'000.00. Entsprechend tiefer fallen in der Folge auch die Rückerstattungen der Vertragsgemeinden aus. Für auswärtige Schulbesuche wurden Fr. 9'000.00 berücksichtigt.
- 2120 Der Lehrmittelbedarf sinkt aufgrund der tieferen Schülerzahl um knapp Fr. 4'000.00. Bei der IT-Hardware ist die Anschaffung von 50 iPad's und für die Schulleitung ein Apple Macbook vorgesehen. Angeschafft werden sollen zudem 2 Stehpulte. Bei den Vollzeiteinheiten steigen die Arbeitspensen der Schulleitungen. Aufgrund der mitgeteilten Vollzeiteinheiten geht man von einer Steigerung der Anteile an die Gehaltskosten um Fr. 96'000.00 aus. Ein Teil der Steigerung wird durch den Spezialunterricht MR hervorgerufen und in der Folge an die Vertragsgemeinden weiterverrechnet.
- 2130 Für das Jahr 2026 wird bei den Realschülern mit leicht tieferen Schülerzahlen gerechnet. Die Kosten für Schulgeld und Gehaltskostenanteil belaufen sich auf gut Fr. 480'000.00 und liegen somit Fr. 20'000.00 unter dem Vergleichsbudget. Nebst der Schülerzahl hat es aber auch damit zu tun, dass im Budgetjahr keine Investitionsanteile an den Oberstufenverband zu entrichten sind, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden. Aufgrund der mitgeteilten Vollzeiteinheiten sollen die Gehaltskostenanteile mit Fr. 9'400.00 rund Fr. 10'000.00 unter dem Vorjahresbudget liegen.
- 2170 Der Aufwand bei den Schulliegenschaften liegt netto mit Fr. 284'000.00 rund Fr. 13'000.00 unter dem Vergleichsbudget. Bei den Turnmaterialien ist insbesondere die Revision der Schaukelringanlage Grund für die Erhöhung. Die Kosten für die Ver- und Entsorgung der Liegenschaft liegen mit knapp Fr. 77'000.00 auf Vorjahresniveau. Die Versicherungsprämien wurden aufgrund einer Neueinschätzung der Liegenschaften durch die GVB erhöht. Beim Unterhalt ist nebst dem „normalen“ jährlichen Unterhalt der Ersatz der Storensteuerungen vorgesehen. Gerechnet wird mit Kosten von Fr. 13'000.00. Die Abschreibungen Hochbauten wurden aufgrund von tieferen Investitionskosten beim Ersatz der Beleuchtung in der Turnhalle aktualisiert und fallen tiefer aus. Im Gegenzug erhöhen sich die Abschreibungen auf den Mobilien aufgrund der Investitionen deutlich. Bei den internen Verrechnungen wurde der Aufwand des Werkhofpersonals aufgrund der Erfahrungszahlen kostenmässig reduziert.
- 2190 Für die Lehrerschaft ist die Durchführung eines 1. Hilfskurses vorgesehen.
- 2197 Die Schulsozialarbeit wird in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenverband Kleindietwil und den angeschlossenen Gemeinden angeboten. Es wird mit Kosten von Fr. 130.00 pro Schüler gerechnet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand 2025

24'120.00

Nettoaufwand 2026

24'420.00

In dieser Funktion sind die Beiträge an die Dorfvereine, die Kulturbeiträge an die Institutionen der Stadt Langenthal, sowie der Unterhalt der Wanderwege aufgeführt. Die Kosten bewegen sich insgesamt auf Höhe des Vorjahresbudgets.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



4 Gesundheit

Nettoaufwand 2025

9'600.00

Nettoaufwand 2026

8'900.00

keine Bemerkungen

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand 2025

1'555'800.00

Nettoaufwand 2026

1'556'180.00

- 5320 Beim Gemeindeanteil Lastenausgleich EL wird mit einem Betrag von Fr. 236.00 pro Kopf und einer Bevölkerungszahl von 1590 gerechnet. Der Aufwand wird periodengerecht verbucht. Der Pro Kopf-Betrag liegt gemäss der Finanzplanungshilfe Version Juli gegenüber den Vorjahresannahmen um Fr. 14.00 tiefer. Gegenüber dem Vergleichsbudget wird mit Fr. 18'000.00 tieferen Kosten gerechnet.
- 5450 Der Aufwand für die Betreuungsgutscheine der Kindertagesstätten wird aufgrund der aktuellen Nachfrage nach unten angepasst. Der angenommene Nettoaufwand beträgt gut Fr. 21'000.00. Der Nettoaufwand wird aber weiterhin stark Einzelfall abhängig sein, ist nicht zu beeinflussen und kann somit auch entsprechend schwanken.
- 5796 Die ungedeckten Betriebskosten des Sozialdienstes Region Trachselwald steigen weiter an. Es wird mit einem pro Kopf Beitrag von voraussichtlich gut Fr. 61.00 gerechnet. Es ergibt sich eine Kostensteigerung von gut Fr. 11'000.00 auf Fr. 95'500.00.
- 5799 Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe wird periodengerecht verbucht. Aktuell gehen die Kostenprognosen von einem Pro-Kopf Beitrag von Fr. 651.00 aus. Dies bedeutet gegenüber dem Vergleichsbudget eine Steigerung von Fr. 12.00, was einem Mehraufwand von gut Fr. 12'000.00 entspricht. Der Anteil an diesem Ausgleich beträgt somit Fr. 1'035'000.00.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand 2025

333'360.00

Nettoaufwand 2026

402'080.00

- 6150 Auch in diesem Bereich wurde mit einer Steigerung der Lohnkosten um 2.0 % gerechnet. Die Personal- und Personalnebenkosten steigen insgesamt um gut Fr. 5'000.00.

Anschaffungen sind im Budgetjahr keine vorgesehen. Der Aufwand für den Strassenunterhalt liegt mit Fr. 75'000.00 für einmal deutlich über den Vorjahren. Es ist geplant, bei der Strasse Richtung Kasern eine Oberflächenbehandlung vorzunehmen um die Lebensdauer der Strasse zu verlängern. Aufgrund von Rissbildungen sind an der Toggiburgstrasse entsprechende Belagsarbeiten, wohl mit Sanierung der Koffering, vorgesehen. Am Rainweg soll die Böschung des Wendeplatzes saniert werden. Die Unterhaltskosten für die Fahrzeuge wurden reduziert, da

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



ja geplant ist, das in die Jahre gekommene Kommunalfahrzeug im nächsten Jahr zu ersetzen. Neu aufgenommen wurde der Abschreibungsaufwand für die Neufahrzeuge.

- 6210 Die planmässigen Abschreibungen im Bereich Bahninfrastruktur beinhalten die linearen Abschreibungen des Kostenanteils an den Sanierungsarbeiten der Bahnübergänge der BLS.
- 6291 Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr basiert auf der Berechnung von Fr. 396.00 pro ÖV-Punkt und Fr. 51.00 pro Einwohner. Massgebend für die Verteilung der Kosten sind zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung. Gesamthaft liegt der Aufwand mit voraussichtlich Fr. 148'500.00 leicht unter dem Vorjahr.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand 2025

95'730.00

Nettoaufwand 2026

103'650.00

Die spezialfinanzierten Bereich Wasser, Abwasser und Abfall werden unter den Kapiteln 3.4 -3.6 kommentiert.

- 7410 Die Kosten beim Gewässerunterhalt beinhalten nebst dem beinahe obligaten Zivilschutzeinsatz, das Flickern von kleineren Anrissen und die Leerung des Schwemmholrechs beim Rückhaltebecken Brand. Zusätzlich wurden für Holzerarbeiten Fr. 5'000.00 berücksichtigt. Gleichzeitig wurden für diese Arbeiten auch die Benützungskosten für Fahrzeuge erhöht.

Der Gewässerunterhalt liegt mit netto Fr. 47'060.00 gut Fr. 6'000.00 über dem letztjährigen Wert.

- 7710 Der Nettoaufwand für den Friedhofunterhalt beträgt Fr. 32'090.00 und liegt leicht über dem Vergleichsbudget. Der Betriebskostenanteil für die Einwohnergemeinde Rohrbach an den ungedeckten Kosten wurde mit gut 54 % veranschlagt. Die Rückerstattung der Anschlussgemeinden an die Betriebskosten beträgt voraussichtlich Fr. 28'300.00. Der eigentliche Kostendeckungsgrad wird auch durch die Friedhofgebühren beeinflusst. Da diese je nach Bestattungsart unterschiedlich sind, können sich hier noch entsprechende Veränderung ergeben.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag 2025

311'020.00

Nettoertrag 2026

311'270.00

- 8710 Weiterhin wird bei der Elektrizität mit einer Verkaufstranche des Stromnetzes und einer Entschädigung für die Durchleitung gerechnet.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



9 Finanzen und Steuern

*Nettoertrag 2025

3'553'810.00

*Nettoertrag 2026

3'709'350.00

*Nettoertrag ohne Rechnungsergebnis

Steuerertrag siehe Kapitel 2.2.4.

9300 Der Gemeindeanteil am LA neue Aufgabenteilung fällt mit Fr. 290'970.00 im Rahmen des Vorjahresbudgets aus. Gerechnet wird mit Kosten von Fr. 183.00 pro Einwohner. (Vorjahr Fr. 182.00)

Aus dem Finanzausgleich werden gesamthaft Leistungen von Fr. 900'300.00 prognostiziert. Aufgrund der höheren Steuererträge der letzten Jahre liegt der Betrag gut Fr. 35'000.00 unter dem Vorjahresbudget.

9610 Gerechnet wurde bei der Verzinsung der Fremdkapitalien der spezialfinanzierten Bereiche mit einem Zinssatz von 0.5 %. Gegenüber dem Vergleichsbudget fallen dabei Aufwand- wie auch Ertragsseite tiefer aus. Aufgrund des Zinsumfeldes wird der voraussichtliche Zinsertrag aufgrund der vorgenommenen Leitzinssatzsenkungen deutlich tiefer angesetzt. Gerechnet wird mit einem kleinen Ertrag auf der Bewirtschaftung der flüssigen Mittel von Fr. 2'000.00. Gegenüber dem Vorjahresbudget bedeutet dies eine Ertragsminderung von Fr. 18'000.00. Ob dieser überhaupt erwirtschaftet werden kann wird von der weiteren Entwicklung des Leitzinssatzes abhängen. Im schlechtesten Fall droht sogar wieder ein Negativzins.

9630 Aufgrund der vorgesehenen baulichen Massnahmen reduziert sich der Nettoertrag aus den Liegenschaften des Finanzvermögens weiter und beträgt noch Fr. 6'820.00.

Nebst dem "normalen" Liegenschaftsunterhalt ist vorgesehen, die Drainageleitungen zu spülen und die Sonnenstoren zu ersetzen. Zusätzlich ist für das Budgetjahr der Ersatz der Heizungsanlage vorgesehen. Für den Ersatz der Sonnenstoren wurden Fr. 24'000.00 budgetiert, der Anteil der Wohnungen für den Heizungsersatz wurde mit Fr. 185'000.00 angenommen. Sämtliche Unterhaltsarbeiten können der Vorfinanzierung entnommen werden und sind somit erfolgsneutral. Für die Verzinsung der Gestehungskosten wurde ein tieferer Zinssatz angewandt. Aus diesem Grund fällt der Zinsaufwand auch um Fr. 6'000.00 tiefer aus. Für den voraussichtlichen Unterhalt der Zukunft, ist es Bedingung, dass über die Vorfinanzierung entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden können, um den Steuerhaushalt in einzelnen Jahren nicht überaus zu belasten. Aus diesem Grund wurde bereits bei der Budgetierung beschlossen, dass die Einlage vorderhand auf 2 % des Versicherungswertes belassen wird. Da der Gebäudeversicherungswert aufgrund einer Neueinschätzung erhöht worden ist, entsprechend die vorerwähnten 2 % neu Fr. 94'000.00. Bisher lag dieser Wert bei Fr. 80'000.00. Die vorliegenden Berechnungen basieren auf einer Vollvermietung der Liegenschaft.



9950 Gemäss den gesetzlichen Grundlagen ist die Neubewertungsreserve ab dem 6. Jahr (ab 2021) seit Einführung von HRM2 linear über 5 Jahre aufzulösen. Die Einwohnergemeinde Rohrbach hat abweichend von diesen gesetzlichen Grundlagen ein Reglement erarbeitet, welches an der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2020 zur Abstimmung gelangte. Dieses Reglement sieht eine deutliche flexiblere Möglichkeit zur Auflösung der Neubewertungsreserve vor, ist aber an einige Bedingungen geknüpft. So ist eine Entnahme nur gestattet, wenn ein Aufwandüberschuss budgetiert wird. Die Höhe der Entnahme darf 50 % des Aufwandüberschusses des allgemeinen Haushaltes nicht übersteigen und max. Fr. 166'000.00 betragen.

Die Neubewertungsreserve weist per Jahresende 2025 voraussichtlich einen Bestand von mindestens Fr. 730'000.00 aus. Budgetiert wird eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve in Höhe von Fr. 150'000.00. Gegenüber dem Vergleichsbudget bleibt die voraussichtliche Entnahme unverändert.



2.3 Investitionen

Das Investitionsbudget basiert auf dem Investitionsplan 2025 bis 2030 der Einwohnergemeinde Rohrbach. Dieser wurde am 15. Juli 2025 letztmals durch den Gemeinderat überarbeitet. Gesamthaft sind im Budgetjahr **Nettoinvestitionen von Fr. 670'000.00** vorgesehen. Diese teilen sich wie folgt auf:

2.3.1 Investitionen allgemeiner Haushalt

Ersatz Heizung Mehrzweckgebäude (Anteil Verwaltungsvermögen)	Fr.	84'000.00
Spielplatz Kindergarten, Neugestaltung Aussenanlage	Fr.	160'000.00
Investitionsbeitrag Fassadensanierung Schulhaus Kleindietwil (Oberstufenverband)	Fr.	92'000.00
Sanierung Käsereibrücke / Bachmauer (netto)	Fr.	74'000.00
Ersatz Fahrzeuge Werkhof	Fr.	160'000.00

Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	Fr.	570'000.00
--	------------	-------------------

2.3.2 Investitionen Spezialfinanzierungen

Neubau Unterflursammelstelle	-	Fr.	100'000.00
------------------------------	---	-----	------------

Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	Fr.	100'000.00
---	------------	-------------------

Auch unter HRM2 ist das Investitionsbudget rechtlich unverbindlich und hat nur informativen Charakter. Es ist eine Absichtserklärung des Gemeinderates. Mit der Genehmigung des Budgets sind die einzelnen Kredite der Investitionsrechnung nicht genehmigt. Investitionsobjekte, die noch nicht bewilligt sind, bedürfen der Kreditgenehmigung durch das finanzausführende Organ. (in der Regel bis Fr. 100'000.00 Gemeinderat, ab Fr. 100'000.00 Gemeindeversammlung) Die voraussichtlichen Nettoinvestitionen dienen somit einzig als Grundlage zur Berechnung der Folgekosten für das Budget der Erfolgsrechnung.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-205'900.00	-312'150.00	-1'115.11
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	-184'620.00	-279'010.00	0.00
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Wasser	-19'060.00	-18'020.00	-18'812.50
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	-7'330.00	-16'380.00	-907.20
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abfall	5'110.00	1'260.00	18'604.59

Steuerertrag natürliche Personen	2'336'200.00	2'123'600.00	2'203'264.80
Steuerertrag juristische Personen	180'000.00	176'400.00	254'829.05
Liegenschaftssteuer	300'000.00	285'000.00	296'601.35
Finanzausgleich Disparitätenabbau	575'000.00	577'400.00	515'075.00
Finanzausgleich Mindestausstattung	308'600.00	341'700.00	265'250.00
Lastenausgleich Ergänzungsleistung	375'240.00	393'600.00	395'552.00
Lastenausgleich Sozialhilfe	1'035'090.00	1'022'400.00	880'265.85
Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	290'970.00	291'200.00	286'557.00
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	148'500.00	150'900.00	141'037.50
Nettoinvestitionen	670'000.00	394'000.00	396'908.05

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

	Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	7'071'400.00	6'979'450.00	6'450'857.81
30	Personalaufwand	881'050.00	852'910.00	841'717.60
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	958'100.00	944'840.00	803'403.72
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	218'250.00	184'050.00	175'308.65
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	231'120.00	231'120.00	274'163.14
36	Transferaufwand	4'782'880.00	4'766'530.00	4'356'264.70
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	6'643'100.00	6'414'450.00	6'415'360.87
40	Fiskalertrag	2'950'000.00	2'708'000.00	2'900'705.80
41	Regalien und Konzessionen	70'000.00	70'000.00	89'045.00
42	Entgelte	1'057'000.00	1'060'500.00	1'070'944.65
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	144'400.00	144'700.00	123'863.25
46	Transferertrag	2'421'700.00	2'431'250.00	2'230'802.17
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-428'300.00	-565'000.00	-35'496.94
34	Finanzaufwand	284'400.00	151'250.00	80'138.19
44	Finanzertrag	220'900.00	244'400.00	292'062.17
	Ergebnis aus Finanzierung	-63'500.00	93'150.00	211'923.98
	Operatives Ergebnis	-491'800.00	-471'850.00	176'427.04
38	Ausserordentlicher Aufwand	94'000.00	80'400.00	195'891.90
48	Ausserordentlicher Ertrag	379'900.00	240'100.00	18'349.75
	Ausserordentliches Ergebnis	285'900.00	159'700.00	-177'542.15
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-205'900.00	-312'150.00	-1'115.11
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



3.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

	Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	6'252'320.00	6'150'110.00	5'630'476.80
30	Personalaufwand	871'500.00	845'150.00	834'566.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	801'960.00	763'150.00	664'780.51
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	90'150.00	59'350.00	53'945.40
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen			4'098.14
36	Transferaufwand	4'488'710.00	4'482'460.00	4'073'086.05
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	5'849'900.00	5'623'950.00	5'602'636.42
40	Fiskalertrag	2'950'000.00	2'708'000.00	2'900'705.80
41	Regalien und Konzessionen	70'000.00	70'000.00	89'045.00
42	Entgelte	400'500.00	406'000.00	393'688.35
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	19'700.00	20'000.00	2'500.00
46	Transferertrag	2'409'700.00	2'419'950.00	2'216'697.27
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-402'420.00	-526'160.00	-27'840.38
34	Finanzaufwand	283'400.00	149'050.00	75'455.19
44	Finanzertrag	215'300.00	236'500.00	280'837.72
	Ergebnis aus Finanzierung	-68'100.00	87'450.00	205'382.53
	Operatives Ergebnis	-470'520.00	-438'710.00	177'542.15
38	Ausserordentlicher Aufwand	94'000.00	80'400.00	195'891.90
48	Ausserordentlicher Ertrag	379'900.00	240'100.00	18'349.75
	Ausserordentliches Ergebnis	285'900.00	159'700.00	-177'542.15
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-184'620.00	-279'010.00	0.00
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			



3.3 Kommentar zum Ergebnis Allgemeiner Haushalt:

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushaltes schliesst mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von Fr. 184'620.00 negativ ab. Gegenüber dem Vergleichsbudget fällt der Aufwandüberschuss um gut Fr. 95'000.00 tiefer aus. Der Gemeinderat nimmt mit der relativ tiefen Steueranlage von 1.35 bewusst negative Ergebnisse in Kauf, um das nach wie vor ansehnliche Eigenkapital abzubauen und möchte solange dies vertretbar erscheint, auch an dieser festhalten. Für eine ausgeglichene Rechnung wäre theoretisch die Erhöhung der Steueranlage um 1 Steueranlagezehntel auf 1.45 von Nöten. Berücksichtigt man die Auflösung der Neubewertungsreserve, welche das Rechnungsergebnis deutlich positiv beeinflusst, wäre für eine ausgeglichene Rechnung sogar eher eine Steueranlage von 1.50 – 1.55 nötig.

Aufgrund der aktuellen Eigenkapitalsituation besteht zumindest kurzfristig kein akuter Handlungsbedarf, um die Steueranlage zu erhöhen. Dies bedeutet aber nicht, dass jeglicher Wunschbedarf realisiert werden kann. Jede Anschaffung oder Unterhaltsarbeit muss nach wie vor nach ihrem Kosten/Nutzenverhältnis beurteilt werden. Der Gemeinderat wird deshalb auch künftig an einer ersten Besprechung des Grobbudgets Bereinigungen vornehmen und die Eingaben wo nötig an die zuständige Kommission zurückweisen und aus dem Budget streichen.

Da Budget 2026 beruht auf einem deutlich höheren Steuerertrag. Die Leistungen aus dem Finanzausgleich werden, zwar leicht rückläufig, aber weiterhin auf hohem Niveau prognostiziert. Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve beeinflusst das Rechnungsergebnis ebenfalls markant. Trotzdem resultiert schlussendlich ein Aufwandüberschuss. Dieser liegt erfreulicherweise doch recht deutlich unter dem des Vorjahres. Ein Grossteil der prognostizierten Mehreinnahmen werden durch die Erhöhung des Abschreibungsaufwandes, durch ICT-Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21, durch Erhöhung der Gehaltskostenanteile an die Lehrerschaft und einen höheren Unterhaltsbedarf an den Strassen kompensiert. Bei der Beurteilung der Erfolgsrechnung, insbesondere mittelfristig, müssen folgende Parameter jährlich auf ihre Richtigkeit überprüft werden:

1. Die Entwicklung der Steuererträge ist periodisch zu analysieren. Dies sowohl im Bezug auf den Basiswert des Rechnungsjahres 2025 als auch im Bezug auf das angenommene Wachstum. Bei der Prognose ist zudem die Entwicklung der aktuellen Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Umfeldes jeweils neu zu beurteilen. Hier stehen insbesondere die Auftragslage der Wirtschaft und somit die Beschäftigungslage sowie der Ausgleich der Kaufkraft im Fokus. Wirtschaftswachstum und Inflation wirken sich jeweils zeitlich verzögert auf die Steuererträge aus. Prognostiziert wird aber bereits heute eine leicht steigende Arbeitslosenquote und ein eingebremstes Wirtschaftswachstum. Im Moment ist die Weltwirtschaftslage sehr volatil und mit grossen Unsicherheiten behaftet. Es bleibt abzuwarten, in welchem Ausmass sich diese auch regional auswirken werden. Je nach Entwicklung kann es sein, dass die Steuererträge als zu positiv eingeschätzt wurden und erfordern entsprechende Korrekturen. Sollten die Erträge von den Prognosen abweichen, würde sich der voraussichtliche Aufwandüberschuss entsprechend erhöhen.
2. Die Steuererträge hängen nicht nur von Wachstumsraten sondern auch von der Entwicklung der Bevölkerungszahl ab. Die Bevölkerungszahl der Einwohnergemeinde Rohrbach ist in den letzten Jahren verhältnismässig stark gewachsen. Aufgrund von fehlenden Baulandreserven wird sich das Wachstum zumindest mittel- bis langfristig wahrscheinlich abflachen. Einzelne Grossüberbauungen sind aber



durchaus im Bereich des Möglichen. Je nach Wohnungssegment hätte dies unterschiedliche Auswirkungen auf die Bevölkerungsstruktur. Je nachdem kann sich das Wachstum in der Folge auch auf die bestehende Infrastruktur auswirken und entsprechende wohl grössere Investitionskosten auslösen. Im Vordergrund stehen hier wohl insbesondere Schulraum und Erschliessungsanlagen. Da die Bevölkerungszahl zudem auch für die Kostenanteile der meisten Lastenverteiler entscheidend ist, ist auch die Bevölkerungsentwicklung periodisch den Prognosen anzupassen und auf Abweichungen zu überprüfen.

3. Das feudale Eigenkapital ist nicht identisch mit den flüssigen Mitteln. Aufgrund der Investitionen und der Unterdeckung des Konsumaufwandes wird ohne Gegenmassnahmen auf der Einnahmenseite wohl mittel- bis langfristig ein entsprechender Fremdkapitalbedarf entstehen. Dieser wird je nach Zinsensituation zu einem spürbaren Zinsendienst führen. Der Zinsendienst wird den finanziellen Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung entsprechend verkleinern. Für einen Schuldenabbau müssten zusätzlich Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden. Aktuell wird zudem davon ausgegangen, dass zumindest kurz- bis mittelfristig mit den flüssigen Mitteln keine Erträge generiert werden können.
4. Die Auflösung der Neubewertungsreserve entlastet aktuell die Erfolgsrechnung. Sollte die Neubewertungsreserve im prognostizierten Ausmass von jährlich Fr. 50 - 150'000.00 aufgelöst werden, ist diese im Zeitraum 2030/31 restlos aufgelöst. Das Rechnungsergebnis wird sich also ab diesem Zeitpunkt entsprechend nochmals um einen zusätzlichen Steueranlagezehntel verschlechtern. Je nach absehbarem Rechnungsergebnis ist die Auflösungsranche aufgrund der reglementarischen Bestimmung deshalb anzupassen.
5. Die Verkaufserlöse des Stromnetzes, welche Fr. 245'000.00 oder etwa 1.5 Steueranlagezehntel betragen, werden 2027 letztmals ausbezahlt.
6. Beim Übergang zu HRM2 war sämtliches Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde abgeschrieben. Der Abschreibungsbedarf wird aufgrund der Investitionen weiterhin jährlich zunehmen. Diese Entwicklung wird aufgrund der Abschreibungsdauern von 25 Jahren oder mehr über einen langen Zeitraum anhalten. (siehe auch Darstellung des Abschreibungsaufwandes und -dauer Kapitel 2.2.3)

Aufwand- wie auch Ertragsseitig sind also bereits einige negative Tendenzen bekannt. Durch die optimistischere Einschätzung der Steuererträge ergibt sich ein positiveres Bild des Budgetergebnisses. Mittel bis längerfristig muss sich aber insbesondere zeigen müssen, welches Steuersubstrat durch die Neuzuzüger generiert wurde oder noch wird und ob sich in der Folge die prognostizierten Erträge bewahrheiten. Auch die Entwicklung der Prognosen der Lastenverteiler muss jährlich überprüft werden. Diese weisen in der Vergangenheit zwischen den einzelnen Versionen und den effektiven Abschlüssen doch recht grosse Schwankungen auf. Tendenziell werden die Anteile an den Lastenverteilern steigen. Zusätzlich müssen wohl Arbeitsabläufe optimiert und der Leistungskatalog hinterfragt werden. Ohne allfällige Mehrerträge und/oder Einsparungen kann aber festgehalten werden, dass die aktuell im kantonalen Vergleich relativ tiefe Steuerbelastung, mittel- bis längerfristig voraussichtlich nicht gehalten werden kann.

Diese Analyse berücksichtigt hauptsächlich die bereits bekannten Ertragsausfälle und die befürchteten Entwicklungen von Kapitaleinkommen und Lastenverteilern. Objektiv betrachtet kann aber auch immer noch festgehalten werden, dass der aktuelle Finanzhaushalt mit der Steueranlage



deutlich unter dem kantonalen Durchschnittswert liegt, die Einwohnergemeinde Rohrbach weiterhin schuldenfrei ist, über ausreichende flüssige Mittel und über eine feudale Eigenkapitalsituation verfügt.

Der prognostizierte Aufwandüberschuss wird durch den aktuell vorhandenen Bilanzüberschuss abgedeckt.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

	Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	361'160.00	357'220.00	363'289.70
30	Personalaufwand	5'970.00	4'180.00	3'691.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	70'570.00	71'420.00	67'674.20
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	121'500.00	121'500.00	118'228.60
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	125'120.00	125'120.00	142'355.00
36	Transferaufwand	38'000.00	35'000.00	31'340.50
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	342'900.00	341'400.00	349'160.20
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	220'400.00	218'900.00	229'836.95
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	121'500.00	121'500.00	118'228.60
46	Transferertrag	1'000.00	1'000.00	1'094.65
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'260.00	-15'820.00	-14'129.50
34	Finanzaufwand	800.00	2'200.00	4'683.00
44	Finanzertrag			
	Ergebnis aus Finanzierung	-800.00	-2'200.00	-4'683.00
	Operatives Ergebnis	-19'060.00	-18'020.00	-18'812.50
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-19'060.00	-18'020.00	-18'812.50
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			



3.4 Kommentar zum Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von Fr. 19'060.00 negativ ab. Der prognostizierte Fehlbetrag liegt etwa auf Höhe des Vorjahresbudget. Die Budgetierung beruht auf den aktuellen Ansätzen für Verbrauchs- und Grundgebühren. Der Aufwandüberschuss wird durch das Eigenkapital der Spezialfinanzierung abgedeckt.

Ob das prognostizierte Ergebnis auch tatsächlich in dieser Höhe eintreffen wird, wird wie in den Vorjahren auch, hauptsächlich davon abhängen, in welchem Ausmass der Leitungsunterhalt die Rechnung effektiv belasten wird. Im Bereich Leitungsunterhalt wurden geschätzte Kosten, basierend auf einem Mehrjahresdurchschnitt, für unplanmässige Arbeiten in der Höhe von Fr. 35'000.00 berücksichtigt. Zusätzlich werden beim Leitungsunterhalt Fr. 8'000.00 für eine weitere Tranche der geplanten Schieberkontrolle sowie die Behebung der Mängel, welcher aus dieser Kontrolle resultieren, veranschlagt. Die Schieberkontrolle erfolgt gebietsweise über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen entsprechen dem Betrag aus dem Jahr vor der Einführung des Rechnungsmodell HRM2 und betragen unverändert Fr. 114'000.00. Zusätzlich wurden für seither geleisteten Investitionen am Brandweg, der Allmendstrasse, der Quellsammelleitung Lohalde und dem Teilersatz der Steuerung Abschreibungen in der Höhe von Fr. 7'500.00 berücksichtigt. Die Einlage in den Werterhalt aufgrund der Wiederbeschaffungswerte beträgt 80 % oder Fr. 115'100.00.

Beim Unterhalt der Maschinen und Geräte wurden die Wartung der UV-Anlage inkl. dem periodischen Ersatz der Strahler und die Revision eines Hydranten berücksichtigt. Zudem ist die Auswechslung von 15 Wasserzählern vorgesehen.

Die internen Verrechnungen beinhalten den Anteil für die Administration, Räumlichkeiten, EDV-Unterhalt sowie die voraussichtlich geleisteten Arbeitsstunden des Werkhofpersonals in diesem Bereich. Der voraussichtliche Aufwand des Werkhofpersonals wurde dabei mit angenommenen 360 Stunden zu einem angepassten Ansatz verrechnet. Hinzu kommen im Budgetjahr einmalig der zusätzliche Aufwand des Teamleiters Werkhof für die Ausbildung zum Wasserwart.

Die verrechneten Zinsen gehen von einem Netto-Fremdkapital per Ende 2026 von Fr. 180'000.00 aus. Aufgrund der Leitzinssatzsenkungen der Nationalbank wird davon ausgegangen, dass das Fremdkapital gegenüber dem Vergleichsbudget zu einem zu einem tieferen Satz verzinst wird und die Belastung entsprechend tiefer ausfallen wird. Angenommen wurde ein Zinssatz von 0.50 %.

Der Gebührenertrag basiert gegenüber dem Vergleichsbudget auf einer aktualisierten Gesamtanzahl von Belastungswerten und einem angenommenen Wasserverbrauch von 75'000 m³. Je nach Bezugsverhalten der Bevölkerung können sich hier noch entsprechende Veränderungen ergeben.

Gemäss den gesetzlichen Richtlinien ist eine Entnahme für den werterhaltenden Unterhalt (keine Leitungsbrüche) aus der Spezialfinanzierung Werterhalt möglich. Im vorliegenden Budget wurde keine Entnahme in diesem Sinn berücksichtigt.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

	Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	319'530.00	330'080.00	332'079.70
30	Personalaufwand	1'790.00	1'790.00	1'779.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'070.00	34'520.00	18'137.40
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'200.00	3'200.00	3'134.65
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	106'000.00	106'000.00	127'710.00
36	Transferaufwand	190'470.00	184'570.00	181'317.90
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	306'600.00	306'200.00	320'498.85
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	293'400.00	293'400.00	306'158.05
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	3'200.00	3'200.00	3'134.65
46	Transferertrag	10'000.00	9'600.00	11'206.15
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12'930.00	-23'880.00	-11'580.85
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag	5'600.00	7'500.00	10'673.65
	Ergebnis aus Finanzierung	5'600.00	7'500.00	10'673.65
	Operatives Ergebnis	-7'330.00	-16'380.00	-907.20
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-7'330.00	-16'380.00	-907.20
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			



3.5 Kommentar zum Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 7'330.00 ab. Der Fehlbetrag fällt gegenüber dem Vergleichsbudget um Fr. 9'000.00 tiefer aus. Die Budgetierung beruht auf den aktuellen Ansätzen bei den Verbrauchs- und Grundgebühren. Der Aufwandüberschuss wird durch das vorhandene Eigenkapital der Spezialfinanzierung abgedeckt.

Die voraussichtlichen Kosten für den Leitungsunterhalt wurden mit Fr. 12'000.00 gegenüber dem Vorjahr auf einen Mehrjahresdurchschnitt gesenkt. Berücksichtigt wurden sowohl die Reinigung der Strasseneinlaufschächte als auch der punktuelle Unterhalt an 2 noch zu definierenden Kontrollschächten. Für unvorhergesehene Arbeiten am Leitungsnetz wurden Fr. 4'000.00 berücksichtigt.

Die planmässigen Abschreibungen betragen weiterhin Fr. 3'200.00 und beinhalten die Wertkorrektur für die getätigten Sanierungsarbeiten am Brandweg und der Allmendstrasse. Die Einlage in den Werterhalt, basierend auf den voraussichtlichen Wiederbeschaffungswerten, beträgt unverändert 80 % oder Fr. 86'000.00.

Die internen Verrechnungen beruhen auf der unveränderten Annahme, dass das Werkhofpersonal rund 100 Arbeitsstunden für die Spezialfinanzierung ausführen wird. Zusätzlich wird der administrative Aufwand für Rechnungsführung und Sekretariat verrechnet. Bei den Betriebskosten an die ZALA AG wird aufgrund der Budgetmitteilungen von einem leicht gesteigerten Aufwand ausgegangen.

Aufgrund des wohl tieferen Zinsniveaus ist der verrechnete Zinsertrag rückläufig. Netto weist die Spezialfinanzierung ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde von voraussichtlich Fr. 1'125'000.00 aus. Auch hier gelangt ein Zinssatz von 0.50 % zur Anwendung. Gegenüber dem Vorjahr wird mit Erträgen in Höhen von Fr. 5'600.00 gerechnet, was einer Senkung des Ertrages um Fr. 1'900.00 entspricht.

Der Gebührenertrag basiert auf einer Entsorgungsmenge von 77'000 m³. Auch in diesem Bereich wurde der Gebührenertragsberechnung nebst der Entsorgungsmenge eine aktualisierte Anzahl an Belastungswerten zu Grunde gelegt. Der voraussichtliche Gebührenertrag beträgt Fr. 273'400.00.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

	Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	138'390.00	142'040.00	125'011.61
30	Personalaufwand	1'790.00	1'790.00	1'679.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	67'500.00	75'750.00	52'811.61
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'400.00		
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	65'700.00	64'500.00	70'520.25
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	143'700.00	142'900.00	143'065.40
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	142'700.00	142'200.00	141'261.30
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag	1'000.00	700.00	1'804.10
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'310.00	860.00	18'053.79
34	Finanzaufwand	200.00		
44	Finanzertrag		400.00	550.80
	Ergebnis aus Finanzierung	-200.00	400.00	550.80
	Operatives Ergebnis	5'110.00	1'260.00	18'604.59
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	5'110.00	1'260.00	18'604.59
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			



3.6 Kommentar zum Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem voraussichtlichen Ertragsüberschuss von Fr. 5'110.00 ab. Gegenüber dem Vergleichsbudget steigt der Ertragsüberschuss um knapp Fr. 4'000.00. Die Budgetierung basiert auf unveränderten Gebührenansätzen. Der budgetierte Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung zugeführt.

Aufgrund der Lagerbestände zeichnet sich ab, dass im Budgetjahr keine Ersatzbeschaffung für Kehrrietsäcke nötig sein wird. Neu beschafft werden müssen Container- und Bündelmarken.

Bei den Transportkosten wird von konstanten Kosten ausgegangen. Angenommen wurde ein Betrag von Fr. 62'500.00 basierend auf mehr oder weniger gleichbleibenden Entsorgungsmengen. In der Folge blieben auch die eigentlichen Entsorgungskosten der kenova AG auf unverändertem Niveau von Fr. 39'200.00. Die Entsorgungskosten basieren auf einer Kehrrietsmenge von 290 T. Der Aufwand des Werkhofpersonals wurde mit angenommen 350 Stunden leicht erhöht. Nach wie vor wird davon ausgegangen, dass bei der Kehrrietsentsorgung ein Belader durch das Transportunternehmen gestellt wird.

Im Budgetjahr ist die Erstellung einer neuen Unterflursammelstelle geplant. Gerechnet wird mit Investitionen in der Grössenordnung von Fr. 100'000.00. Der aktuelle Standort wird von der zuständigen Kommission aufgrund der Optik und insbesondere der ungenügenden Zugänglichkeit für die Logistikfirmen als nicht optimal eingeschätzt. Im Vordergrund steht deshalb die Realisierung der Anlage im Baurecht. Bei den Abschreibungen wurde eine Laufzeit des Baurechts von 30 Jahren angenommen. Eine allfällige Veränderung der Laufzeit würde auch den Abschreibungsaufwand entsprechend verändern.

Gebühreseitig wird ebenfalls ein Ertrag auf Vorjahresniveau erwartet.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	7'816'550.00		7'592'840.00		7'094'229.35	
30 Personalaufwand	881'050.00		852'910.00		841'717.60	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	958'100.00		944'840.00		803'403.72	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	218'250.00		184'050.00		175'308.65	
34 Finanzaufwand	284'400.00		151'250.00		80'138.19	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	231'120.00		231'120.00		274'163.14	
36 Transferaufwand	4'782'880.00		4'766'530.00		4'356'264.70	
38 Ausserordentlicher Aufwand	94'000.00		80'400.00		195'891.90	
39 Interne Verrechnungen	366'750.00		381'740.00		367'341.45	
4 Ertrag		7'610'650.00		7'280'690.00		7'093'114.24
40 Fiskalertrag		2'950'000.00		2'708'000.00		2'900'705.80
41 Regalien und Konzessionen		70'000.00		70'000.00		89'045.00
42 Entgelte		1'057'000.00		1'060'500.00		1'070'944.65
44 Finanzertrag		220'900.00		244'400.00		292'062.17
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		144'400.00		144'700.00		123'863.25
46 Transferertrag		2'421'700.00		2'431'250.00		2'230'802.17
48 Ausserordentlicher Ertrag		379'900.00		240'100.00		18'349.75
49 Interne Verrechnungen		366'750.00		381'740.00		367'341.45
9 Abschlussskonten	5'110.00	211'010.00	1'260.00	313'410.00	18'604.59	19'719.70
90 Abschluss Erfolgsrechnung	5'110.00	211'010.00	1'260.00	313'410.00	18'604.59	19'719.70
Total	7'821'660.00	7'821'660.00	7'594'100.00	7'594'100.00	7'112'833.94	7'112'833.94

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung <i>Nettoaufwand</i>	642'870.00	100'150.00 542'720.00	606'380.00	99'550.00 506'830.00	572'328.30	99'752.60 472'575.70
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verte <i>Nettoaufwand</i>	140'930.00	125'500.00 15'430.00	147'770.00	126'300.00 21'470.00	119'841.45	94'830.45 25'011.00
2	Bildung <i>Nettoaufwand</i>	2'789'260.00	1'237'400.00 1'551'860.00	2'809'730.00	1'212'800.00 1'596'930.00	2'475'578.06	1'148'287.42 1'327'290.64
3	Kultur, Sport und Freizeit <i>Nettoaufwand</i>	24'420.00	0.00 24'420.00	24'120.00	0.00 24'120.00	22'318.00	0.00 22'318.00
4	Gesundheit <i>Nettoaufwand</i>	8'900.00	0.00 8'900.00	9'600.00	0.00 9'600.00	6'864.02	0.00 6'864.02
5	Soziale Sicherheit <i>Nettoaufwand</i>	1'646'980.00	90'800.00 1'556'180.00	1'665'700.00	109'900.00 1'555'800.00	1'498'735.35	89'204.20 1'409'531.15
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Nettoaufwand</i>	745'680.00	343'600.00 402'080.00	680'680.00	347'320.00 333'360.00	649'029.50	330'800.80 318'228.70
7	Umweltschutz und Raumordnung <i>Nettoaufwand</i>	1'089'940.00	986'290.00 103'650.00	1'078'080.00	982'350.00 95'730.00	1'105'756.20	1'003'708.15 102'048.05
8	Volkswirtschaft <i>Nettoertrag</i>	3'730.00 311'270.00	315'000.00	3'980.00 311'020.00	315'000.00	2'998.85 331'046.15	334'045.00
9	Finanzen und Steuern <i>Nettoertrag</i>	728'950.00 3'893'970.00	4'622'920.00	568'060.00 3'832'820.00	4'400'880.00	659'384.21 3'352'821.11	4'012'205.32



5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung <i>Nettoaufwand</i>	84'000.00	0.00 <i>84'000.00</i>	0.00	0.00 <i>0.00</i>	0.00	0.00 <i>0.00</i>
2	Bildung <i>Nettoaufwand</i>	252'000.00	0.00 <i>252'000.00</i>	240'000.00	0.00 <i>240'000.00</i>	391'416.95	0.00 <i>391'416.95</i>
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Nettoaufwand</i>	193'000.00	0.00 <i>193'000.00</i>	33'000.00	0.00 <i>33'000.00</i>	0.00	0.00 <i>0.00</i>
7	Umweltschutz und Raumordnung <i>Nettoaufwand</i>	220'000.00	79'000.00 <i>141'000.00</i>	157'000.00	36'000.00 <i>121'000.00</i>	5'491.10	0.00 <i>5'491.10</i>
9	Finanzen <i>Nettoertrag</i>	79'000.00 <i>670'000.00</i>	749'000.00	36'000.00 <i>394'000.00</i>	430'000.00	0.00 <i>396'908.05</i>	396'908.05
Total		828'000.00	828'000.00	466'000.00	466'000.00	396'908.05	396'908.05

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2026



6 Eigenkapitalnachweis

6.1 Auswertungen

in Tausend CHF

Eigenkapital per 01.01.2026			Veränderungsnachweis			Eigenkapital per 31.12.2025		
			Erhöhung (+) durch	Reduktion (-) durch				
CHF			CHF	CHF			CHF	
29	Eigenkapital	11'166		146		-548	29	Eigenkapital 10'764
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	803	Einlagen in SF EK	5	Entnahmen aus SF EK	-43	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen 765
29000	SF Feuerwehr einseitig	232	3510.01	0	4510.01	-17	29000	SF Feuerwehr einseitig 215
29001	SF Wasserversorgung	216	9010.10	0	9011.10	-19	29001	SF Wasserversorgung 197
29002	SF Abwasserentsorgung	288	9010.20	0	9011.20	-7	29002	SF Abwasserentsorgung 281
29003	SF Abfall	67	9010.30	5	9011.30	0	29003	SF Abfall 72
293	Vorfinanzierungen	1'680	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	325	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	-355	293	Vorfinanzierungen 1'650
29300	Allgemeiner Haushalt (Ls FV)	450	3893	94	4893	-230	29300	Allgemeiner Haushalt (Ls FV) 314
29301	Wasserversorgung Werterhalt	258	3510.xx	125	4510.xx	-122	29301	Wasserversorgung Werterhalt 262
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	972	3510.xx	106	4510.xx	-3	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt 1'075
294	Reserven	0	Einlagen	0	Entnahmen	0	294	Reserven 0
29400	Zusätzliche Abschreibungen	0	3894.xx	0	4894.xx	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen 0
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	853	Einlagen	0	Entnahmen	-150	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen 703
29600	Neubewertungsreserve FV	731	3896.xx	0	4896.xx	-150	29600	Neubewertungsreserve FV 581
29601	Schwankungsreserve	122	3896.xx	0	4896.xx	0	29601	Schwankungsreserve 122
298	Übriges Eigenkapital	0	3898	Einlagen übriges Eigenkapital	0	4898	298	Übriges Eigenkapital 0
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	7'829	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	-184		299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag 7'645



6.2 Kommentar zu den Auswertungen

6.2.1 Spezialfinanzierungen (SG 290)

Die Anfangsbestände per 01.01.2026 wurden aufgrund der Zwischenstände in der Jahresrechnung (Stand Ende September 2025) hochgerechnet und widerspiegeln den voraussichtlichen Bestand nach Abschluss 2025.

Es wird angenommen, dass die Wasserversorgung schlechter abschliessen wird. Gegenüber dem Budget dürfte die Schlechterstellung mindestens Fr. 10'000.00 betragen. Die Hochrechnungen basieren auf dem Stand Ende September 2025 und gehen von einem Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von Fr. 28'000.00 aus. Der Aufwand für den Leitungsunterhalt liegt aktuell gut Fr. 8'000.00 über den Prognosen. Instandstellungsarbeiten resultierend aus der Schieberkontrolle sind zudem in Auftrag gegeben und aktuell noch nicht ausgeführt. Auch die Unterhaltsarbeiten bei den Geräten liegen gut Fr. 4'000.00 über dem Budgetwert. Die Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz und für die Geräte werden also sicherlich negativ von den Budgetwerten abweichen. Wie hoch die Abweichung ausfallen wird ist schwierig zu prognostizieren. Der Gebührenertrag des 1. Semesters 2025 weist in etwa die Hälfte des Budgetwertes auf. Da erfahrungsgemäss der Wasserbedarf im 2. Semester tendenziell höher ausfällt, wird beim Gebührenertrag eine Verbesserung erwartet. Wie hoch diese ausfallen wird, ist vor der Rechnungsstellung für das 2. Semester eher spekulativ. Der voraussichtliche Aufwandüberschuss wird durch das vorhandene Eigenkapital abgedeckt.

Bei der Abwasserentsorgung wird aktuell davon ausgegangen, dass das Rechnungsergebnis im Rahmen der Erwartungen ausfallen wird. Der Betriebskostenanteil der ZALA AG liegt leicht über den Prognosen, Aufgrund des Abschlusses 2024 konnte jedoch in diesem Bereich eine Rückerstattung verbucht werden, welche die Budgetüberschreitung ein wenig kompensiert. Aktuell sind beim Leitungsunterhalt einige Pendenzen vorliegend, welche massgebend sein werden, ob der Aufwand für den Unterhalt eingehalten werden kann. Allenfalls wird ein Teil der voraussichtlichen Arbeiten erst im nächsten Jahr ausgeführt werden. Auch bei dieser Spezialfinanzierung gehen die Prognosen davon aus, dass die Entsorgungsmenge über dem budgetierten Wert liegen wird. Entsprechend wird davon ausgegangen, dass der prognostizierte Gebührenertrag übertroffen wird.

Bei der Spezialfinanzierung Abfall wird ein Abschluss im Rahmen des Budgets oder leicht besser erwartet. Der voraussichtliche Ertragsüberschuss soll sich im Rahmen von Fr. 3'000.00 bewegen. Aufwandseitig liegen die Werte für die Abfuhr- als auch den Entsorgungskosten Stand Ende September im Rahmen der Prognosen. Dies sowohl im Bezug auf die Kosten als auch im Bezug auf das Entsorgungsgewicht. Auf der Ertragsseite liegen die Erträge aus dem Verkauf der Kehrriechtsäcke und -marken noch leicht unter dem Vorjahreswert. Diese schwanken aber zum Teil von Monat zu Monat sehr stark.



6.2.2 Neubewertungsreserve Finanzvermögen (SG 296)

Die Neubewertungsreserve ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2, also ab Rechnungsjahr 2021, zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufzulösen. Im Rechnungsjahr 2021 wurde die Schwankungsreserve gespiesen. Die Einwohnergemeinde Rohrbach hat für die Auflösung der Neubewertungsreserve ein eigenes Reglement ausgearbeitet. Laut diesem Reglement ist eine Auflösung nur möglich, wenn im Steuerhaushalt ein Defizit budgetiert wird. Die Auflösungsstranche darf max. 50 % des Aufwandüberschusses betragen und 1/5 des Ausgangswertes (Fr. 166'000.00 pro Jahr) nicht übersteigen. Für das Jahr 2025 wird mit einer Auflösung in Höhe von Fr. 100'000.00 gerechnet. Für das Jahr 2026 wird eine Auflösung von Fr. 150'000.00 budgetiert.

6.2.3 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

Dabei handelt es sich um die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre. Angenommen wurde dabei, dass die Jahresrechnung 2025 deutlich besser ausfallen wird als angenommen. Bei den Gemeindeanteilen an die Lehrergehaltskosten zeichnet sich eine deutliche Besserstellung ab, da die mitgeteilten Vollzeiteinheiten wohl deutlich zu hoch sind. Zusätzlich wird das Rechnungsergebnis durch eine Rückerstattung des Oberstufenverbandes in Höhe von Fr. 20'000.00 begünstigt. Bei den Lastenverteilern Ergänzungsleistung und Sozialhilfe weichen die effektiven Rechnungsabschlüsse von den Abgrenzungen ab. Beim Lastenverteiler Ergänzungsleistung wird davon ausgegangen, dass der Aufwand rund Fr. 50'000.00 unter dem Budgetwert liegen wird. Beim Lastenverteiler Soziales wird eine Überschreitung des Budgetwertes um rund Fr. 30'000.00 erwartet. Der Aufwand für den Gewässerunterhalt dürfte den Budgetwert ebenfalls überschreiten. Die Leistungen aus dem Finanzausgleich liegen rund Fr. 60'000.00 unter den Prognosen. Der Steuertrag wird insbesondere bei den Einkommensteuern der natürlichen Personen positiv vom Budgetwert abweichen, ist aber Stand 2. Rate wie gewohnt schwierig abzuschätzen. Erwartet wird bei den Einkommenssteuern ein Mehrertrag, vor allem aufgrund der Vorjahre, in Höhe von Fr. 150'000.00 – 170'000.00. Aufgrund der reglementarischen Vorgaben, kann der Neubewertungsreserve nur ein reduzierter Betrag von Fr. 100'000.00 entnommen werden.

Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden mit Änderung Gemeindeverordnung aufgehoben. Der Saldo der Reserven wird deshalb einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses übertragen. Beim Eigenkapitalnachweis wurde diese Bilanzbereinigung bei den Saldi per 01.01.2026 bereits berücksichtigt.

Aufgrund der vorerwähnten Abweichungen wird im Steuerhaushalt mit einem deutlich besseren Abschluss gerechnet. Der Aufwandüberschuss soll sich in der Grössenordnung von Fr. 130'000.00 bewegen. Der Bilanzüberschuss soll aufgrund der voraussichtlichen negativen Abschlüsse im Rechnungs- und im Budgetjahr und dem Übertrag der Reserven nur leicht um Fr. 30'000.00 abnehmen und gegen Ende 2026 noch Fr. 7.6 mio betragen.



7 Antrag des Gemeinderates

1. Im Jahr 2026 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:

- a) 1.35-fache der gesetzlichen Einheitsansätze auf Einkommen und Vermögen
- b) eine Liegenschaftssteuer von 1,1 ‰ der amtlichen Werte

2. Genehmigung des Budgets 2026 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	7'816'550.00	7'610'650.00
Aufwandüberschuss		205'900.00
Allgemeiner Haushalt	6'897'070.00	6'712'450.00
Aufwandüberschuss		184'620.00
SF Wasserversorgung	361'960.00	342'900.00
Aufwandüberschuss		19'060.00
SF Abwasserentsorgung	319'530.00	312'200.00
Aufwandüberschuss		7'330.00
SF Abfall (inkl. Tierkörperbeseitigung)	237'990.00	243'100.00
Ertragsüberschuss		5'110.00

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Rohrbach, 21. Oktober 2025

EINWOHNERGEMEINDE ROHRBACH

Der Gemeindepräsident:

Hubert Kölliker

Die Gemeindeschreiberin:

Nicole Schär

Der Finanzverwalter:

Thomas Mäder



8 Genehmigung Budget

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Rohrbach hat das Budget 2026 am 01. Dezember 2025 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 21. Oktober 2025 genehmigt.

Rohrbach, 01. Dezember 2025

EINWOHNERGEMEINDE ROHRBACH

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Hubert Kölliker

Nicole Schär